



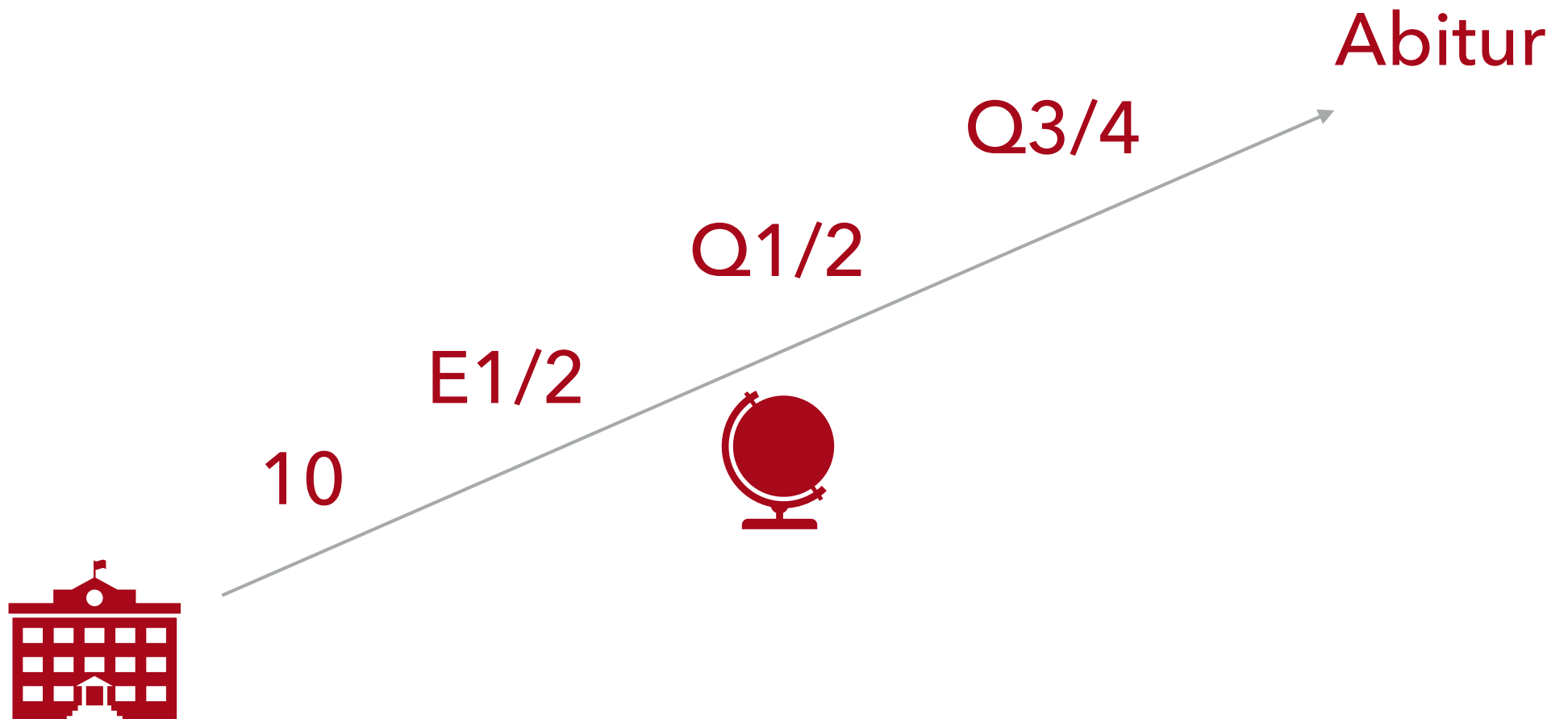
MARIENSCHULE

Staatlich anerkannte Privatschule

Informationsabend zur

gymnasialen Oberstufe

Ein guter Weg...



Informationsbroschüre

- ▶ Abitur in Hessen – ein guter Weg
- ▶ Homepage der Marienschule
 - ▶ Downloadbereich

Hessisches Kultusministerium



Abitur in Hessen – ein guter Weg

Eine Informationsbroschüre zur OAVO für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe und des beruflichen Gymnasiums



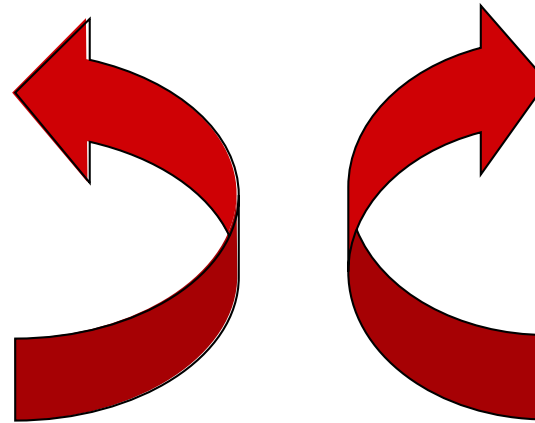
Ablauf des Informationsabends

1. Möglichkeiten nach der Jgst. 10
2. Aufbau der gymnasialen Oberstufe an der Marienschule
3. Berufs- und Studienorientierung an der Marienschule
4. Einführungsphase: Organisation und Anforderungen
5. Ausblick: Qualifikationsphase und Abitur

1. Möglichkeiten nach der Jgst. 10

Allgemeine Hochschulreife (Q4)

- ▶ Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung
- ▶ Nachweis bestimmter Leistungen im Unterricht der vier Kurshalbjahre der Qualifikationsphase



Fachhochschulreife (Q2)

- ▶ Mindestens einjähriges Praktikum bzw. Berufsausbildung
- ▶ Nachweis bestimmter Leistungen von zwei Kurshalbjahren der Qualifikationsphase

Zulassung zur Qualifikationsphase am Ende der Stufe E2

Mittlerer Bildungsabschluss



1. Möglichkeiten nach der Jgst. 10

Mittlerer Bildungsabschluss
(bzw. Versetzung in GO)

Sozialassistent/in

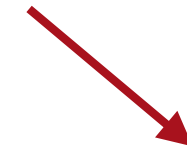
Höhere Berufsfachschule Sozialassistentenz
Sozialpädagogik
Sozialpflege

Erzieher/in

Fachschulen für Sozialwesen
▶ Sozialpädagogik
▶ Heilerziehungspflege

Heilpädagogin/e/in

Fachschule für Sozialwesen
Heilpädagogik



Beruf

1. Möglichkeiten nach der Jgst. 10

Die Vorteile des allg. Gymnasiums

- ▶ Vermittlung einer breiten und vertieften Allgemeinbildung
- ▶ Möglichkeit der Schwerpunktsetzung je nach Fähigkeit und Neigung
- ▶ Breites Spektrum an Fächern, die als Leistungskurse gewählt werden können
- ▶ Möglichkeit der Berufsorientierung durch spezielle Wirtschaftskurse
- ▶ Breites Fremdsprachenangebot (Englisch, Französisch, Latein, Spanisch)

1. Möglichkeiten nach der Jgst. 10

Umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften an der MS, wie z. B.

- ▶ Concert Band, Chor, Orchester
- ▶ Theater
- ▶ Naturwissenschaften (z. B. Roberta, WLAN-AG)
- ▶ Vielfältige Wettbewerbe (z. B. Fremdsprachenwettbewerb, naturwissenschaftliche Wettbewerbe)
- ▶ Cambridge Kurs, Japanisch
- ▶ Schüleraustauschprogramme (USA, Großbritannien, Mexiko)
- ▶ Schulsanitätsdienst, Erste Hilfe Kurse

2. Aufbau der gymnasialen Oberstufe

- ▶ Gliederung in Einführungs- und Qualifikationsphase
- ▶ Unterricht an der Marienschule in beiden Phasen als Kursunterricht
- ▶ Zulassung zur Einführungsphase am Ende der Jgst. 10
- ▶ Zulassung zur Qualifikationsphase am Ende der Einführungsphase
- ▶ E-Phase: Brückenfunktion vom Klassenunterricht zu den Wahl- und Differenzierungsentscheidungen der Qualifikationsphase
- ▶ Tutorien ersetzen Klassenverband

2. Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Zulassung Einführungsphase (aus Gymnasium)

- ▶ Nicht mehr als eine 5 in den Hauptfächern
- ▶ Nicht mehr als zwei 5en in den Nebenfächern
- ▶ Ausgleich muss in beiden Fällen vorhanden sein!

Zulassung Einführungsphase (aus Realschule)

- ▶ Durchschnittsnote mind. 3,0
- ▶ Durchschnitt der Fächer D, M, 1. FS, 1 NaWi mind. 3,0
- ▶ Schriftliche Empfehlung der Schule

3. Berufs- und Studienorientierung

- ▶ Präsentationstraining (E1)
- ▶ Sozialpraktikum (E1)
- ▶ Wirtschaftskurs Basics in Business (E1 und E2)
- ▶ Studieninformations- und Uni-Besuchstage (E1 bis Q4)
- ▶ Bewerbertraining (Q1)
- ▶ Sprechstundenangebote der Agentur für Arbeit (ab Q1)



MARIENSCHULE

Staatlich anerkannte Privatschule

4. Einführungsphase

Organisation und Anforderungen

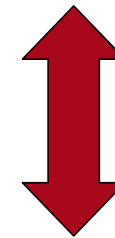
Aufbau der Einführungsphase

- ▶ Mindestwochenstundenzahl: 34
- ▶ Zwei 4 bzw. 5-stündige Leistungsvorkurse (= LKs)
- ▶ 2 bis 4-stündige Grundkurse (GKs)
- ▶ Verbindliche Fächer (Deutsch, 2 Fremdsprachen, Musik oder Kunst, Politik & Wirtschaft, Geschichte, Religion, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Sport)
- ▶ Zusätzliche Angebote (verpflichtend oder freiwillig):
 - ▶ Erdkunde, BiB-Zertifikat (Basics in Business), Informatik, Philosophie
 - ▶ Förderkurse in Deutsch, Englisch und Mathematik

Wahl der Leistungsvorkurse

Eines dieser Fächer
muss mindestens
gewählt werden:

FS M NaWi



Mögliche Kombination
mit den folgenden
Fächern:

FS M NaWi D KU MU PW G Rel. Sport

Wechsel der LKs nur nach E1 und E2 möglich

Prioritätenliste und Kurskombinationen

LK-Kombinationen:

- ▶ Erstwunsch: 1. Fach: Chemie 2. Fach: Mathematik
- ▶ Zweitwunsch: 1. Fach: Chemie 2. Fach: Kunst
- ▶ Drittwunsch: 1. Fach: Chemie 2. Fach: Englisch

Prioritätenliste und Kurskombinationen

Prioritätenliste:

- ▶ 1. Fach: Chemie
- ▶ 2. Fach: Mathematik
- ▶ 3. Fach: Kunst
- ▶ 4. Fach: Englisch

Beispiel-Ergebnis bei Nichzustandekommen eines Chemie-LKs

(LK-Kombinationen + Prioritätenliste)

Mathematik und Kunst

Fall 1: In der Sek I wurde eine Fremdsprache gelernt

- ▶ Spanisch/Latein-Anfängerkurs (4-stündig)
- ▶ durchgehende Belegung (E1 - Q4), kein Kurs mit 0 Pkt.
- ▶ Kurse aus Q3/4 müssen in die Gesamtqualifikation eingebracht werden

Fall 2: In der Sek I wurde die zweite Fremdsprachen ab Jgst. 8 gelernt

- ▶ Die beiden bisherigen Fremdsprachen dürfen in der E-Phase nicht gewechselt werden
- ▶ zusätzliche Belegung eines S/L-Anfängerkurses (4-stündig) möglich

Fremdsprachenfolge (Gymnasium)

	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8	Stufe 9	Stufe 10	Stufe E1/2	Stufe Q1/2	Stufe Q3/4
1. FS PU	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2. FS PU		x	x	x	x	x	x	(x)	(x)
3. FS WU					(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
1. FS neu							(x)	(x)	(x)



In der Sek I wurden mind. zwei Fremdsprachen gelernt

- ▶ Spanisch/Latein-Anfängerkurs (4-stündig)
- ▶ Als Ersatz für eine bisherige FS:
 - ▶ durchgehende Belegung (E1 - Q4), kein Kurs mit 0 Pkt.
- ▶ Als Zusatz zu zwei FS:
 - ▶ Abwahlmöglichkeit nach jedem Schuljahr

**Empfohlen wird die Wahl von Englisch + Französisch oder Latein,
bei Interesse ergänzt um weitere Fremdsprachen.**

- ▶ Seit dem Beginn der 2. Fremdsprache und mindestens 5 Punkte am Ende der Einführungsphase

oder

- ▶ Seit dem Beginn der 3. Fremdsprache und mindestens 5 Punkte am Ende der Qualifikationsphase

oder

- ▶ Seit Beginn der E-Phase in 4-stündigem Kurs und mit mindestens 5 Punkte in Abiturprüfung (P4/P5) oder Latinumsprüfung

- ▶ Kursbelegung grundsätzlich für ein Jahr
- ▶ 12. Februar: LK-Nachmittag (13:15 - 15.00)
- ▶ Abgabe der Vorwahlbögen bis 21. Februar (13:00 Uhr) im Oberstufenbüro
- ▶ Abgabe der Kurswahlbögen bis 24. März (13:00 Uhr) im Oberstufenbüro
- ▶ Grundkursumwahl in der ersten Schulwoche nur mit Tauschpartner(in)
- ▶ Wahl-Fehler: zu viele/wenige Fächer („34 Stunden“)

Leistungsbewertung

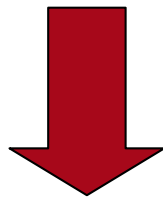
Note	Punkte	Notendefinition
1	15-13	Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße
2	12-10	Leistung entspricht den Anforderungen voll
3	9-7	Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen
4	6-4	Leistung weist Mängel auf, entspricht Anforderungen im Ganzen dennoch
5	3-1	Leistung entspricht Anforderung nicht, Grundkenntnisse sind vorhanden, Mängel können in absehbarer Zeit behoben
6	0	Leistung entspricht Anforderung nicht, Grundkenntnisse sind lückenhaft, Mängel in absehbarer Zeit nicht zu beheben

- ▶ 2 Klausuren: D, M, Fremdsprachen (ca. 50%)
- ▶ 1 Klausur: übrige Fächer (ca. 1/3)
- ▶ Einheitliche Umrechnung von Prozentanteilen in Notenpunkte
- ▶ Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit: Abzug bis zur zwei Notenpunkten
- ▶ Fremdsprachen: kriteriengeleitete Bewertung
- ▶ Versäumnis von Leistungsnachweisen: Attest oder offizielle Bescheinigung

Zulassungsbedingungen Q-Phase

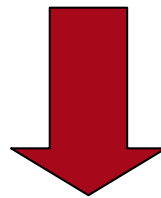
verbindliche Fächer

Alle Kurse ≥ 5 Punkte



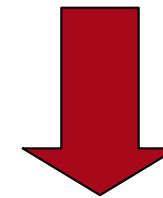
Zulassung zu Q

2 Kurse < 5 Punkte
und Ausgleich*



Zulassung zu Q

3 Kurse < 5 Punkte
1 Kurs = 0 Punkte



Nichtzulassung zu Q

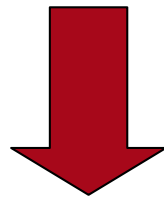
* Ausgleich in **einem Fach** mit mind. 10 Punkten oder
in **zwei Fächern** mit je mind. 7 Punkten

Zulassungsbedingungen Q-Phase

Kernfächer

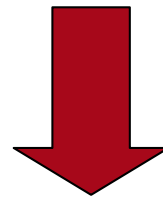
Deutsch, verpflichtende Fremdsprachen, Mathematik

Alle Kurse ≥ 5 Punkte



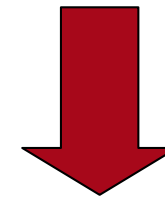
Zulassung zu Q

1 Kurs < 5 Punkte
und Ausgleich*



Zulassung zu Q

2 Kurse < 5 Punkte



Nichtzulassung zu Q

* Ausgleich in **einem Kernfach** mit mind. 10 Punkten oder
in **zwei Kernfächern** mit je mind. 7 Punkten

- ▶ Freiwillige Wiederholung (zuletzt nach Q1 möglich)
- ▶ Nichtversetzung (Wiederholung E-Phase oder Wechsel auf andere Schulform)
- ▶ Fachhochschulreife



MARIENSCHULE

Staatlich anerkannte Privatschule

5. Ausblick

Qualifikationsphase und Abitur

Belegverpflichtung in der Q-Phase

ERSTES AUFGABENFELD Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
	Q1	Q2	Q3	Q4
Deutsch	●	●	●	●
eine aus der Mittelstufe fortgeführte Fremdsprache	●	●	●	●
eine weitere Fremdsprache	○	○		
Kunst oder Musik	●	●		
ZWEITES AUFGABENFELD Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
	Q1	Q2	Q3	Q4
Politik und Wirtschaft	●	●		
Geschichte	●	●	●	●
Religion	●	●	●	●
DRITTES AUFGABENFELD Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
	Q1	Q2	Q3	Q4
Mathematik	●	●	●	●
eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik)	●	●	●	●
eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik	○	○		
Sport	●	●	●	●

● zu belegende Kurse

○ eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik

Abiturprüfung (Fächer)

Es wird in fünf Fächern geprüft:

- ▶ Pflichtfächer: **Deutsch** und **Mathematik**
- ▶ sowie mindestens eine
 - ▶ **Fremdsprache** oder
 - ▶ **Naturwissenschaft**
- ▶ sowie mindestens eine Gesellschaftswissenschaft
 - ▶ **Politik und Wirtschaft** oder
 - ▶ **Geschichte** oder
 - ▶ **Religion**

Abiturprüfung (Prüfungsformen)

1. Prüfungsfach	1. LK (schriftlich)
2. Prüfungsfach	2. LK (schriftlich)
3. Prüfungsfach	GK (schriftlich)
4. Prüfungsfach	GK (mündlich)
5. Prüfungsfach	GK (mündlich oder Präsentation) alternativ: Besondere Lernleistung (GK/LK)

**Die drei schriftlichen Prüfungsfächer müssen mindestens zwei der drei Aufgabenfelder abdecken.
Alle Prüfungsfächer zusammen müssen die drei Aufgabenfelder abdecken.
Sport zählt zu keinem Aufgabenfeld!**

- ▶ Auszeichnung zusammen mit dem Abiturzeugnis für besonderes Engagement für die Marienschule
- ▶ Liste mit Aktivitäten muss im Verlaufe der gesamten Oberstufe kontinuierlich geführt werden
- ▶ Abgabetermin über Online-Formular in Q4

Anstehende Überlegungen

- ▶ Schulform
- ▶ Auslandsaufenthalt
- ▶ (Vor-)Leistungskurse, Wahl zusätzlicher Angebote:
 - ▶ LK-Nachmittag am 12.02.2020
 - ▶ LK-Vorwahl bis zum 21.02.2020
 - ▶ Kurswahl bis zum 21.03.2020

- ▶ Erste/r Ansprechpartner(in): Tutor(in)
- ▶ Beratung und Auskünfte im Oberstufenbüro:
 - ▶ Philipp Naumann & Sebastian Mädrich
 - ▶ Telefon: 0 64 31 - 201 249
 - ▶ Email: naumann.p@marienschule-limburg.de